

Gewässerforum 2022

Der Leipziger Auwald: Erste Schritte im Vorhaben „Aue gemeinsam neu denken“ Teil 2



Leipziger Auwald als Teil der Elster-Luppe Flusslandschaft

Gliederung

- Gesamtkonzept Elster-Luppe-Flusslandschaft
- Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept
- Akteursanalyse
- Ausgleichs- und Entschädigungslösungen für räumlich begrenzte Maßnahmen



Fotos: Dr. Katja Sigel
(LfULG)

Leipziger Auwald als Teil der Elster-Luppe Flusslandschaft

Räume

Naturschutzfachlicher Raum

→ Erhalt und Entwicklung des Leipziger Auwalds

Wasserwirtschaftlicher Raum

→ Zu berücksichtigende Rahmenbedingungen und Wechselwirkungen

Gesamtraum

→ Integration weiterer relevanter Konzepte/Raumnutzungen zu einem Rahmen-Gesamtkonzept

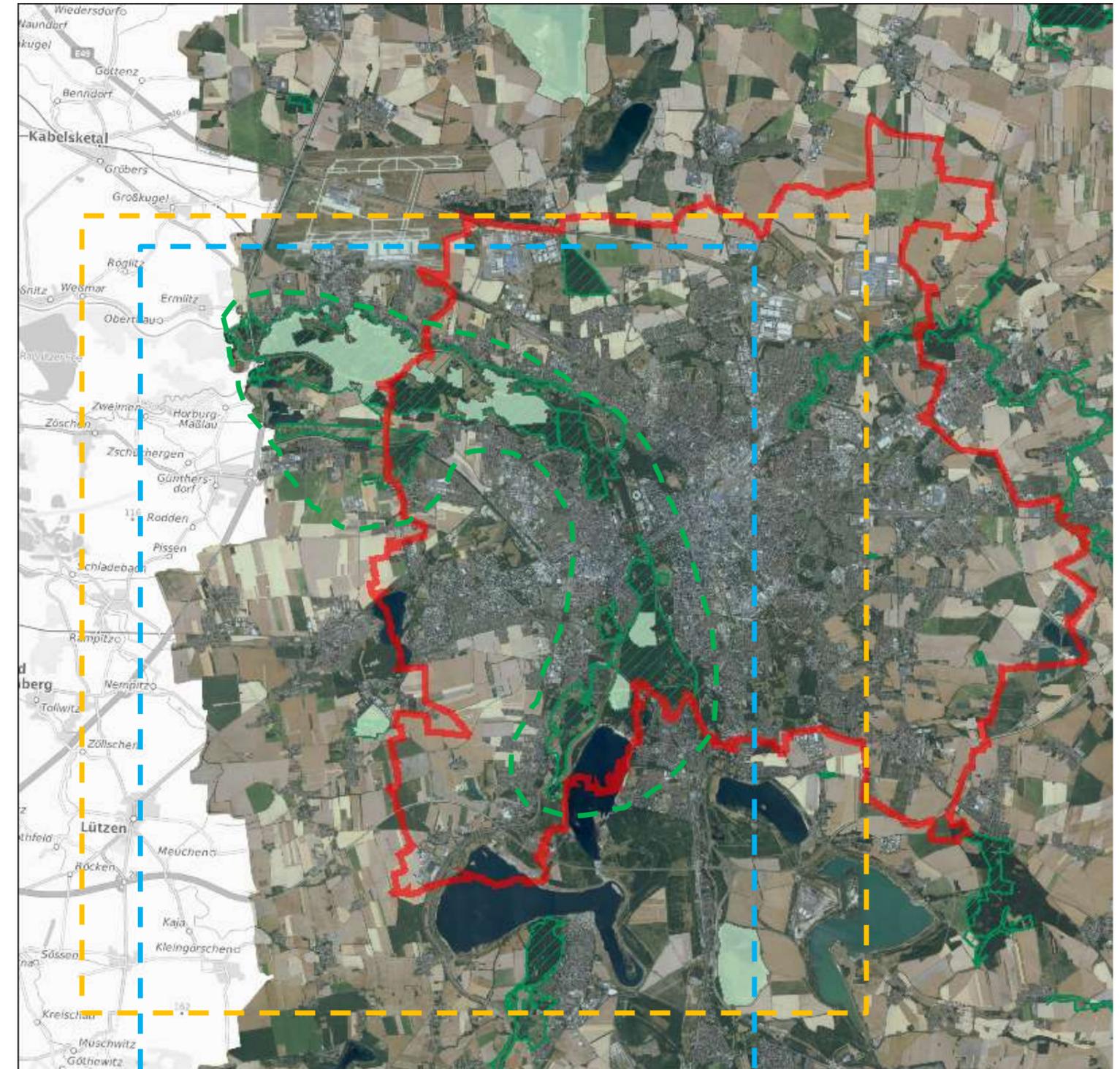
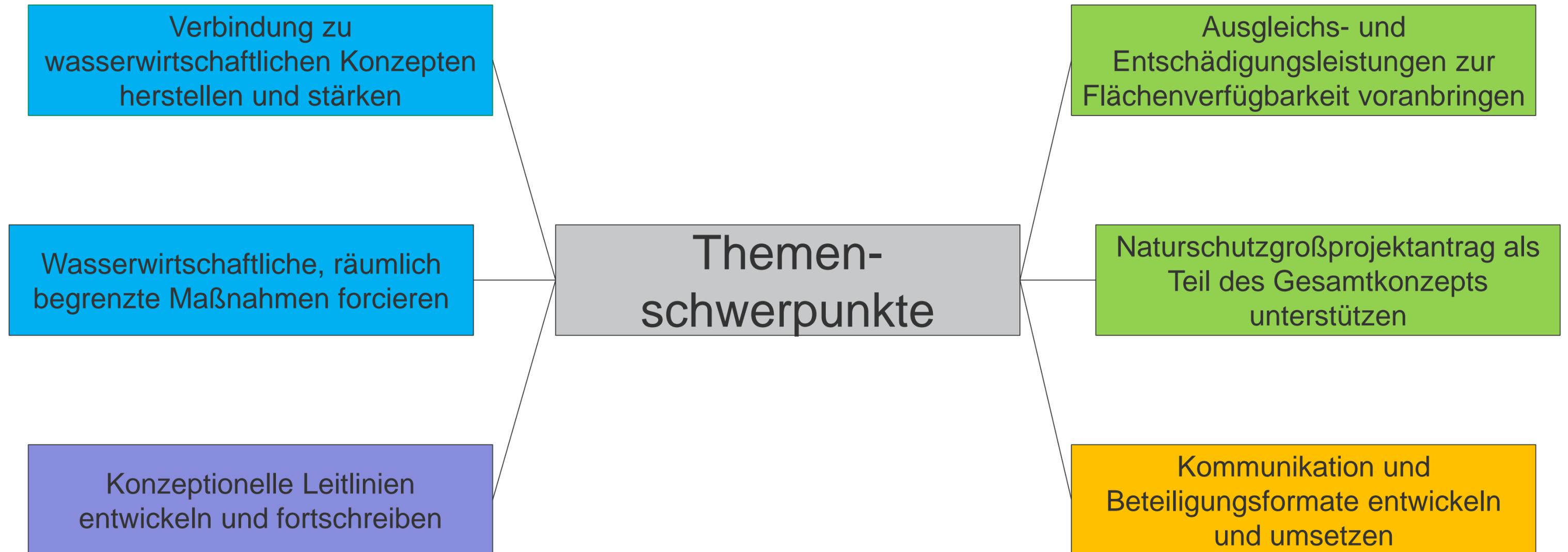


Abb. Luftbild Leipzig u. Umgebung mit NSG und FFH-Gebieten, räumliche Groborientierung der Konzepte, Referenzen: Datenportal iDA Sachsen – Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abruf 22.11.2021

Gesamtkonzept Elster-Luppe-Flusslandschaft

Themenschwerpunkte und Arbeitspakete



Gesamtkonzept Elster-Luppe-Flusslandschaft

Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept

- Ziel: Erarbeitung der wasserfachlichen Grundlagen sowie von aufeinander abgestimmten Maßnahmenvorschlägen für die Gewässerbewirtschaftung im Südraum Leipzig zum Ausgleich diverser Nutzungsinteressen:

Wasserwirtschaft

Naturschutz

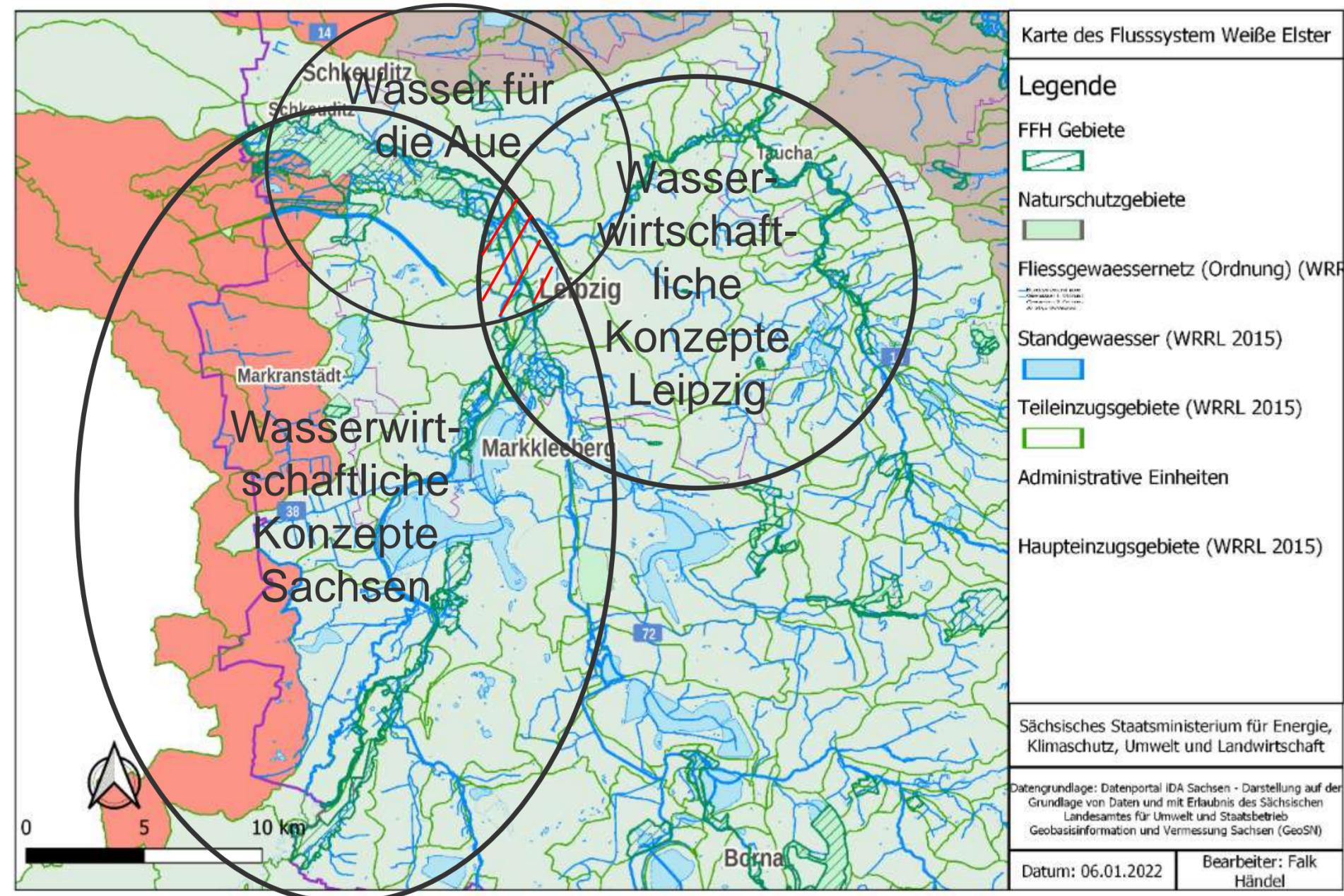
Raumplanung

Bergbausanierung

Wirtschaftsförderung

Tourismus

- Erarbeitung durch Facharbeitsgruppe/Strategische Arbeitsgruppe Flussgebietsbewirtschaftung Westsachsen



Referenz: Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept erarbeitet durch SMEKUL und LTV, Dr. Jahns 2022

Referenz: Datenportal iDA Sachsen – Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), 06.01.2022

Gesamtkonzept Elster-Luppe-Flusslandschaft

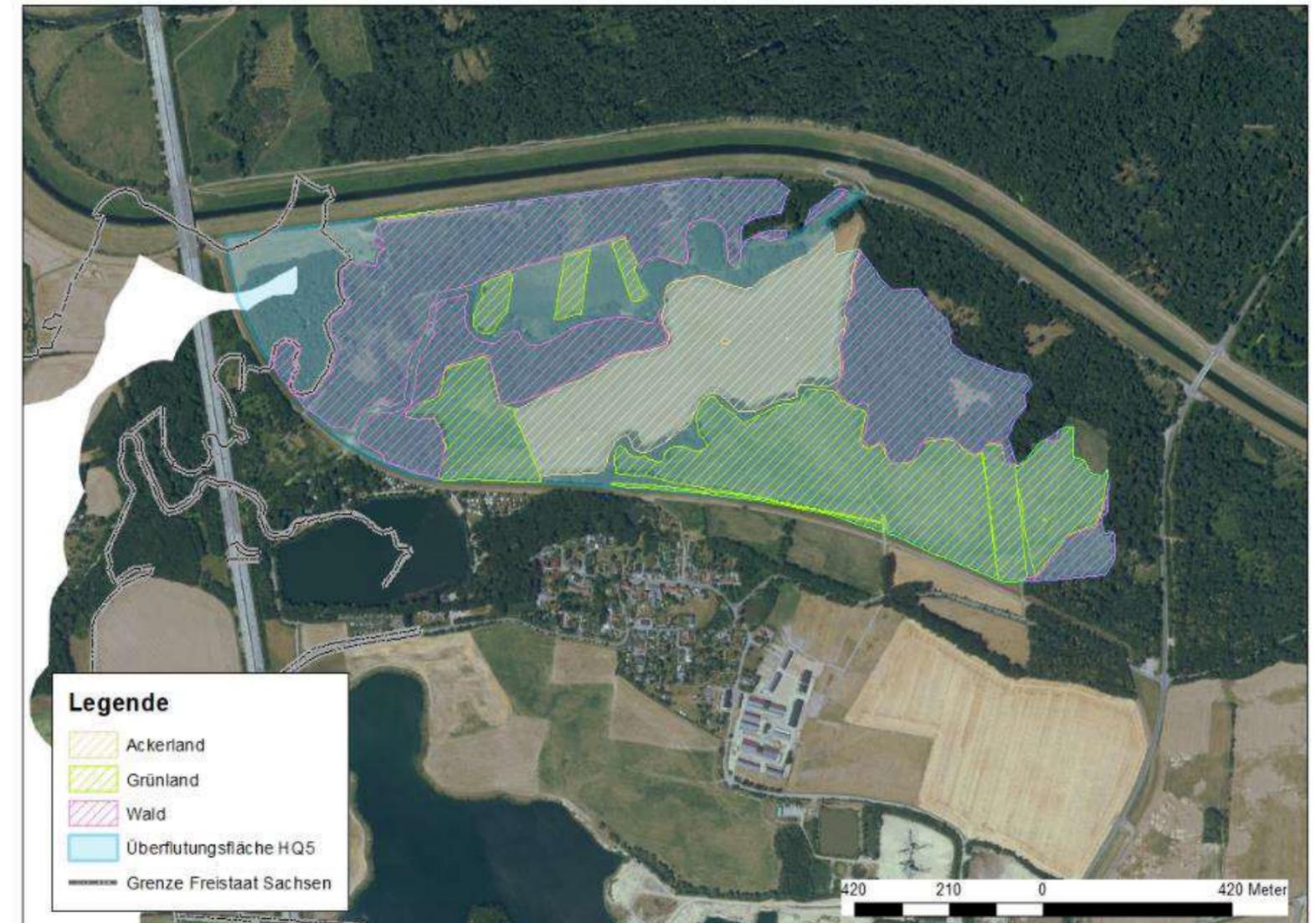
Kommunikation und Beteiligung – Akteursanalyse

- Aktuell Durchführung einer Akteursanalyse durch Dienstleister des LfULG (HEYPE-INSTITUT für MEDIATION und KOMMUNIKATION)
- Einige erste Ergebnisse zeigen:
 - Akteure überwiegend aufgeschlossen für Verbesserung der Situation des Leipziger Auwalds
 - Jedoch unterschiedliche Detailzielvorstellungen und Skepsis, wie man übergeordnete Ziele erreichen kann
 - Akteure sehen Verbesserungsbedarf für Zusammenarbeit, Kommunikation und Koordination
- **Fazit aus Sicht des Freistaats:**
 - Für erfolgreiche, großskalige Umsetzungsprojekte ist eine adressaten- und fachgerechte Kommunikations- und Beteiligungsstruktur bei gleichzeitiger Reduktion der Konfliktlinien notwendig

Gesamtkonzept Elster-Luppe-Flusslandschaft

Ausgleichs- und Entschädigungslösungen für räumlich begrenzte Maßnahmen (SMEKUL, R56 und LfULG)

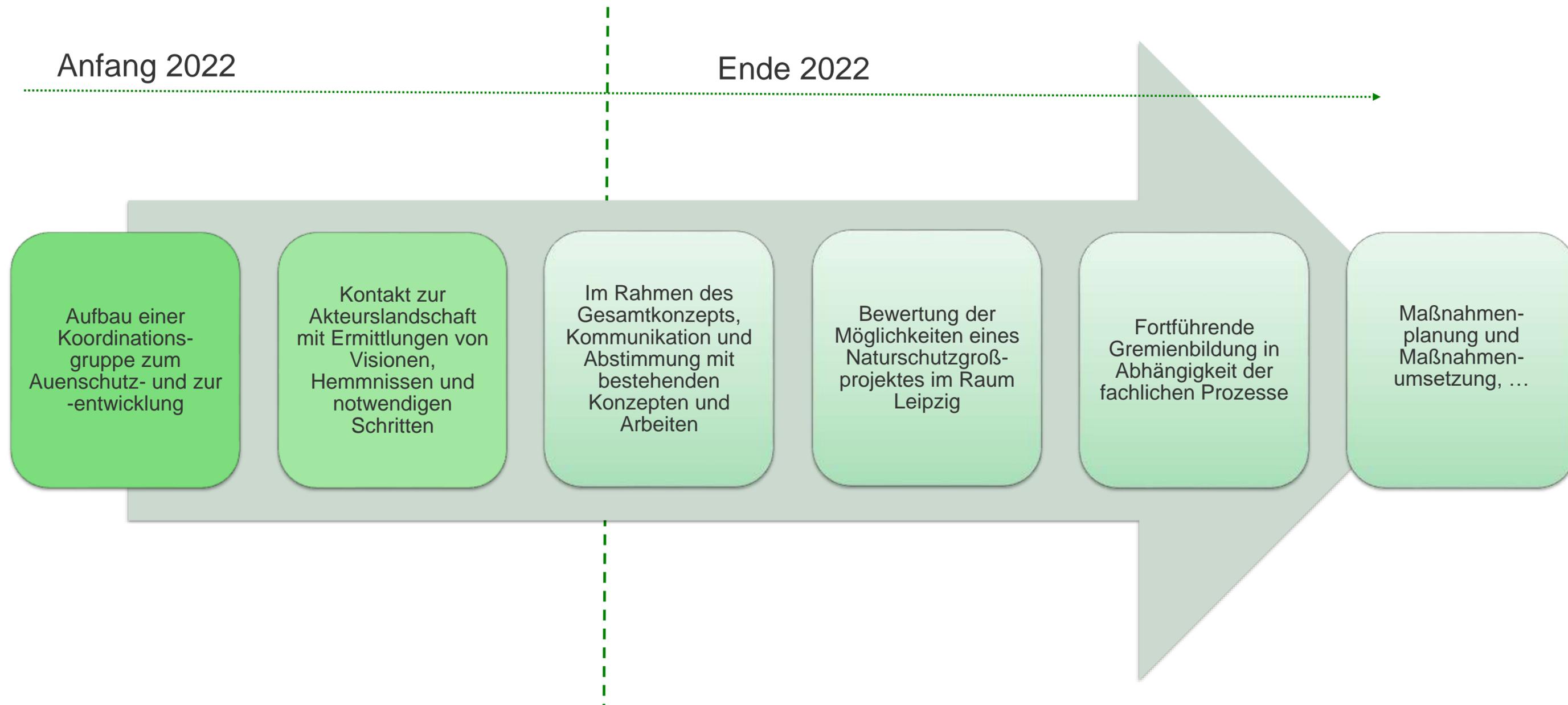
- **Räumlich begrenzte Maßnahmen** unter anderem über ökologische, lebensraumtypgerechte, gesteuerte Flutungen
- für HQ 1 und HQ 5 über Steuerung am Wehr Kleinliebenau II zur Umsetzung des FFH-Managementplans untersucht
- unterstützt mit konzeptionellen Arbeiten zur Ableitung anlassbezogener Einzelfallzahlungen zum Nachteilsausgleich der Landwirtschaft bei Umsetzung Natura 2000-RLs und WRRL
- Einmal jährlich, teilpauschalierte Zahlungen anhand von Schweregraden durch das Schadensereignis und der genutzten Kultur (z.B. Ackerland mit Silomais oder Grünland mit Mähweide)
- Weitere vorbereitende Schritte zur Umsetzung dieser Maßnahmen notwendig



Übersichtskarte Teilfläche Wehr Kleinliebenau II: Darstellung der Überflutungsfläche HQ5 sowie der betroffenen Nutzungsflächen der Kategorien Acker, Grünland, Wald, Referenz: LfULG und SMEKUL: Grundsatzkonzept für die anlassbezogene Zahlung von Nachteilsausgleichspauschalen für die pilothafte Überflutung landwirtschaftlicher Flächen, 2022 (Quellen Daten InVeKoS und BTLNK)

Gesamtkonzept Elster-Luppe-Flusslandschaft

Einige durchgeführte und weitere Schritte – Abstimmung mit Akteuren wichtig!





Danke!

Paußnitz, Südaue, Leipzig, 2022 (Foto: Dr. Katja Sigel, LfULG)